



Gifhorn, November 2020

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

nach der langen Zwangspause hatten wir gerade eben mit unserem Vereinsbetrieb wieder zu so etwas wie Normalität zurückgefunden.

Aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen und den darauffolgenden Maßnahmen der Behörden mussten wir dann letzte Woche eine Vollbremsung hinlegen, dem auch die für den 07.11. geplante Kleine Generalversammlung zum Opfer gefallen ist.

Das Kommando möchte Euch nun über die weiteren Folgen der aktuellen Entwicklung informieren.

- Der **Schießbetrieb** bleibt bis Ende November gesperrt, ob es in den ersten beiden Dezemberwochen weitergehen kann, hängt von den dann vorliegenden Zahlen ab. Falls ja, werden wir für den Zugpokal zu einem sauberen Abschluss finden und die Zugmeisterschaft ins nächste Jahr verlängern. Für die Vereinsmeisterschaft und darüber hinaus gibt es noch keine Informationen, wie sich die übergeordneten Verbände dazu aufstellen.
- Die Stadt Gifhorn hat mitgeteilt, dass die Veranstaltung zum **Volkstrauertag** (15.11.) am Ehrenmal nicht in der gewohnten Form stattfinden wird, eine Teilnahme der USK-Abordnung aus Offizieren und Feldwebeln ist demnach dieses Jahr nicht erforderlich.
- Ob und in welcher Form die **Schießgruppenversammlung** (07.01) stattfinden kann, hängt von den dann geltenden Randbedingungen ab, aus heutiger Sicht ist dies eher unwahrscheinlich.
- Wie etwas voreilig in der Presse zu lesen war, wurde der **Apfelsinenball** (09.01) schon abgesagt. Mit der langen Vorlaufzeit und den entsprechenden auch finanziellen Risiken einer Veranstaltung mit ~700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es nicht zu verantworten, auf zum Zeitpunkt der Veranstaltung ausreichend niedrige Infektionszahlen (und damit behördlichen Auflagen) zu vertrauen.
- Von den Behörden werden nach Satzung notwendige Veranstaltungen wie die **Jahreshauptversammlung** bevorzugt behandelt. Aufgrund der vor uns liegenden langen Zeitspanne bis zum 05.02. können wir hierzu noch keine Aussage treffen. Wir müssen alles tun, um diese Versammlung möglich zu machen, um mit den inneren Angelegenheiten (wie Beförderungen etc.) unseres Vereins nicht allzusehr in Verzug zu geraten.

Wie schon fast gewohnt, möchten wir Euch bitten, auch diese Einschnitte mit Gelassenheit hinzunehmen, im Vertrauen darauf, dass es danach auch wieder aufwärts geht.

Bleibt unserem Verein gewogen, unterstützt die Geschäftsleute in unserem Verein, v.a. unseren Wirt Sven Wiese, und haltet untereinander und zu uns Verbindung.

Sobald es neue Erkenntnisse gibt, melden wir uns wieder, bis dahin die besten Wünsche und bleibt gesund!

Euer

Kommando des USK Gifhorn